

Paul Bardas, Wien IX.,  
Bindergasse 11.

Wien, am 29. März 1939.

An das

Reichswirtschaftsministerium  
Abteilung III J D

Berlin W 8, Behrensstrasse.

Ich gebe folgenden Sachverhalt bekannt:

Am 10. November 1938 wurden meiner Schwester nebst Bargeld im Betrage von RM 600.- die Schlüssel zu dem Safe bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien in Wien I., Schottengasse 10, abgenommen. In dem Safe befanden sich auch die unten verzeichneten mir gehörigen Schmuckgegenstände.

Die Safeschlüssel wurden trotz aller Bemühungen nicht mehr ausgefolgt, vielmehr wurde das Safe unter behördlicher Intervention geöffnet. Der Inhalt desselben befindet sich gegenwärtig in Verwahrung des SS Oberabschnitt Donau, Verwaltungsamt, Wien I., Parkring 8, und damit auch die in dem Safe verwahrt gewesenen Schmuckgegenstände.

Ich bin daher nicht in der Lage der auf Grund der Verordnung vom 21. Februar 1939 normierten Ablieferungspflicht von Schmuckgegenständen nachzukommen.

Ich bitte hievon Kenntnis zu nehmen.

Eingeschrieben.

Verzeichnis der im Safe verwahrt gewesenen und gegenwärtig in Verwahrung des SS Oberabschnitt Donau, Verwaltungsamt, Wien I., Parkring 8 befindlichen Schmuckgegenstände:

- 1 goldene Herrenuhr
- 1 Perlennadel
- 1 Nadel, brauner Brillant
- 1 Nadel, 1 Brillant
- 1 Nadel, 3 Brillanten
- 2 Herren-Uhrketten
- 1 silberne Dose
- 1 Paar goldene Manchettenknöpfe
- 4 Ringe, 1 Paar Knöpfe

4670

26



Paul Israel BARDAS, pens. Bankbeamter,  
Wien IX., Bindergasse 11, Tur 26.

Wien, am 9. Juni 1939.

An den

SS Oberabschnitt Donau  
Verwaltungsamt

Wien I., Parkring 8.

Die mir gehörigen Werte befinden sich in dortiger Verwahrung. Nun bin ich noch die Judenvermögensabgabe 2., 3. und 4. Rate im Betrage von ~~zusammen~~..... RM 1.350.- schuldig.

Ich bitte, aus meinen Werten den Betrag von RM 1.350.- flüssig zu machen und an das Finanzamt Alsergrund in Wien IX., Porzellangasse 51a, an Judenvermögensabgabe 2., 3. und 4. Rate den Betrag von RM 1.350.- zu überweisen.

Weiters bitte ich, mir aus meinen Vermögenswerten den Betrag von RM 500.- freizugeben. Ich benötige diesen Betrag für die Kosten zahnärztlicher Behandlung und für Anschaffungen verschiedener Art an Kleidern, Wäsche, etz. und für Zubesserung zu meiner Lebenshaltung.

Eingeschrieben.

4670

20